

Lehrergewerkschafter*innen: Wir alle sind sauer!

Der Versuch des BMBWF, für sichere Schulen zu sorgen, gleicht seit langem einer Schmierkomödie! Das Lachen ist uns aber schon lange vergangen.

Bei der Versorgung mit flächendeckenden PCR Tests jetzt mitten in der Omikron Welle funktioniert nichts wie geplant! Es funktioniert nur in Wien und dort ausschließlich deshalb, weil die Bundeshauptstadt von Anfang an selbst Sorge für die Umsetzung trug und einen komplett anderen Weg einschlug als vom Ministerium vorgegeben!

Wir haben noch keinen größeren Dilettantismus erlebt als jetzt. Schlechte AG-Tests, PCR-Testchaos in den Bundesländern und eine seltsame Ausschreibung: Das BMBWF versagt bei Schultests komplett. Generalsekretär Netzer steht hier in kontinuierlicher Verantwortung.

Leider müssen wir öffentlich ausrichten, dass jetzt der Zeitpunkt ist, um die Qualität der PCR-Schultests durch die unterschiedlichen Anbieter in einem Ringversuch zu evaluieren. Anlass dafür sind die vielen anekdotischen Berichte von positiven Antigentests, die sich durch die „Alles Spült“-PCR-Tests nicht bestätigen ließen und österreichweit für fassungsloses Kopfschütteln sorgen.

Nach zwei Jahren katastrophalem Pandemiemanagement ist das Lehrpersonal wütend und verzweifelt, weil sich in den Schulen nichts bessert. Von Dialogbereitschaft ist im Ministerium keine Spur. Das Bildungsministerium handelt noch immer von oben herab, ohne sich für die Herausforderungen an den einzelnen Schulstandorten zu interessieren.

Schule funktioniert nur aufgrund des großen Engagements der Lehrpersonen an den einzelnen Schulstandorten, aber ohne wirkliche Unterstützung durch die Bildungsverantwortlichen. Diese schotten sich ab, halten Pressekonferenzen und schicken dann widersprüchliche Verordnungen und Erlässe. Genauso chaotisch laufen die Beschaffungsvorgänge für die Schultests: Egal ob Antigentests oder PCR-Tests, die einzige Konstante ist, dass die Verantwortlichen die schlechteste Wahl treffen.

Nach zwei Jahren sind viele von uns jetzt müde, ausgebrannt, resignieren oder ziehen sich zurück. Unter solchen Bedingungen wollen wir nicht arbeiten! Die Verantwortlichen sprechen von schulischer Normalität. Das zeigt doch, dass sie Schule von innen gar nicht kennen.

Schule kann für Kinder und Jugendliche nicht stabilisierend wirken, wenn sie durch ständige Infektions- und Quarantänefälle im Chaos versinkt. „Sichere Schule“ ist nur ein politisches Narrativ. Diese Erzählung hat noch nie gestimmt. Besorgniserregend sind die Schuldgefühle junger Menschen in der Pandemie aufgrund der krankmachenden Zustände an den Schulen: Die Sorge, sich anzustecken und andere zu gefährden - genauso wie der massive Leistungsdruck.

Der in der Schule erlebte Dilettantismus und die Ignoranz gegenüber unserem Leidensdruck belasten Kinder und Jugendliche, denen dieses Missmanagement unbelastete Jugendzeit stiehlt und womöglich weitreichende Folgen für die Zukunft verursacht; und dies belastet auch uns Lehrpersonen.

Für die ÖLI-UG-Lehrer*innenvertretung:

Claudia Astner, Vorsitzende der ÖLI-UG (APS Wien, Sonderschule, astner@oeli-ug.at)

Hannes Grünbichler, Vorsitzender der ÖLI-UG (BMHS Steiermark, HTL, gruenbichler@oeli-ug.at)

Rückfragen bei Hannes Grünbichler unter 0650 9254988

Wir sind genauso sauer:

Uschi Göttl, AHS Wien

Barbara Gessmann-Wetzinger, APS Tirol

Carina Tschann, AHS Vorarlberg

Beate Pichlbauer, BMHS OÖ

Peter Hübl, AHS NÖ

Sepp Pühringer, APS OÖ

Markus Astner, BRG in der Au, Tirol

Bernd Kniefacz, APS Wien

Manfred Ortner, BMHS Kärnten

Martina Matitz, APS NÖ

Roland Mayer, APS Wien

Tanja Harrich, BMHS Steiermark

Barbara Peterseil, AHS OÖ

Franz Kaiser, APS OÖ

Birgitt Leitgeb, VS Seiersberg, Steiermark

Florian Jilek-Bergmaier, APS Wien

Gerhard Pušnik, AHS Vorarlberg

Oskar Smetana, APS Kärnten

Bernhard Wronski, LBS Steiermark

Christoph Mauracher, APS Tirol

Sylvia Ochmann, APS Wien

Rainer Höllinger, APS OÖ

Edith Beck-Wilhelm, BMHS Tirol

Peter Novak, APS OÖ

Alexander Krause, APS Wien

Ambros Gruber, BMHS OÖ

Georg Gutternig, APS Tirol

Kerstin Matitz, APS Wien

Danny Noack, APS Steiermark

Bernhard Hofmann, AHS Wien

karlheinz rohrer bafep, steiermark

Timo Brunnbauer, PTS OÖ

Josef Gary Fuchsbauer, BMHS OÖ

Andreas Chvatal, APS Wien

Britta Danner, BMHS OÖ

Thomas Winkler, BULME, Steiermark

Astrid Schuchter, AHS Tirol

Elisabeth Hasiweder, BMHS OÖ

Siegrun Geister, BAfEP, Steiermark

Leo Willitsch, BMHS Kärnten

Gerhard Rüdissler, AHS Vorarlberg

Michael Schmida, BMHS OÖ

Jonathan Herkommer, HAK Wien

Angelika Autengruber, APS OÖ

Andrea Schweitzer, APS Steiermark

Thomas Wintersberger, APS OÖ

Claudia Müller, APS Tirol

Ulli Gober, APS Wien